**PRESSEINFORMATION April 2024**

**Klimawandel im grünen Welterbe**

**Open-Air-Ausstellung „Re:Generation“ im Park Sanssouci Potsdam /   
1. Green-Visions-Filmfestival startet**

**Der Klimawandel hat auch Auswirkungen auf den Park Sanssouci in Potsdam. Durch extreme Hitze und Sonneneinstrahlung sowie hohe Trockenheit in den vergangenen Jahren sind fast 80 Prozent der Bäume im UNESCO-Welterbe-Park geschädigt. Seit 2017 mussten in jedem Jahr zwischen 160 und 300 von ihnen gefällt werden.**

Schon seit Langem erforschen die Gärtnerinnen und Denkmalpfleger der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), wie sich die Widerstandsfähigkeit der Bäume gegen die Auswirkungen des Klimawandels stärken lässt. In der Open-Air-Ausstellung „Re:Generation. Klimawandel im grünen Welterbe – und was wir tun können“, die im Herzen des Parks Sanssouci stattfindet, möchte die SPSG ihre Erkenntnisse mit den Besuchenden teilen und mit ihnen ins Gespräch kommen. An 30 Ausstellungsstationen werden zahlreiche Ansätze, Strategien und Fortschritte vorgestellt. Zudem erhalten Interessierte Tipps, wie sie sich im Alltag für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen können.

Nahe der westlichen Weinbergterrassen steht das Thema Wasser im Mittelpunkt, während nordwestlich des Chinesischen Hauses über das Baumleben und -sterben informiert wird. Hierbei werden nicht nur Probleme und Herausforderungen aufgezeigt, sondern auch Ideen, wissenschaftliche Ansätze sowie zukunftsweisende Experimente präsentiert. So lernen Besucherinnen und Besucher unter anderem eine vielversprechende neue Generation von Bäumen in einer „Eichenkita“ kennen und können vielfältige alternative und wassersparende Methoden zur Bewässerung in Aktion erleben. Ebenso die Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park und Schloss Branitz ist mit einer Station zu Gast und stellt im Rahmen der Kooperation „Historische Gärten im Klimawandel. Perspektiven für das grüne Kulturerbe aus Sanssouci und Branitz“ ihre Baumuniversität vor. Eine Vielzahl von Anregungen, wie man selbst aktiv werden kann, ergänzt die Open-Air-Schau.

**1. Green-Visions-Filmfestival**

Passend zum Thema Klimawandel findet in Potsdam vom **30. Mai bis 2. Juni 2024** das erste Green-Visions-Filmfestival statt. Das Publikumsfestival vereint Film, Wissenschaft und einen Markt. Festivaldirektor ist Dieter Kosslick, der von 2001 bis 2019 Chef der Berlinale gewesen war. Erstes Highlight ist die Deutschland-Premiere des Film „Food, Inc. 2“.

Die Brandenburgische Landeshauptstadt erhält mit dem Green-Visions-Filmfestivals ein neuartiges Kultur- und Wissenschaftsereignis. Das neue Publikumsfestival für die weltweit renommierte Film-, Klima- und Wissenschaftsstadt Potsdam wird am 30. Mai 2024 im Filmmuseum eröffnet. Die nationalen und internationalen Produktionen zu Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energie, Landwirtschaft und Ernährung werden dabei in unterschiedlichen Schwerpunkten gebündelt.

**Weitere Informationen:**[www.spsg.de](http://www.spsg.de)   
[www.greenvisions-potsdam.de](http://www.greenvisions-potsdam.de)   
[www.reiseland-brandenburg.de/gaertenparks](http://www.reiseland-brandenburg.de/gaertenparks)